

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Eva Heilmann 563-2954 563-8557 eva.heilmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.03.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0296/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.04.2008	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie	Entscheidung
20.05.2008	Seniorenbeirat	Entgegennahme o. B.
Betriebskostenzuschüsse 2008 für die Altentagesstätten freier Träger		

Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2008 an die Träger der Altentagesstätten

Beschlussvorschlag

Den Trägern der Altentagesstätten werden für 2008 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden neuen Förderungsrichtlinien vorbehaltlich der von der Stadtparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 EUR folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal e. V., Friedrichschulstraße	18.966,50 EUR
Kath. Kirchengemeinde Hl. Ewalde, Hauptstraße	4.229,63 EUR
Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Höchsten	10.419,90 EUR
Caritasverband Wuppertal e. V., Kölner Straße	15.037,94 EUR
Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Leipziger Straße	4.196,26 EUR
Kath. Kirchengemeinde St. Mariä-Empfängnis, Lettow-Vorbeck-Straße	7.702,31 EUR
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wuppertal e. V., Solinger Straße	18.351,51 EUR
Ver. ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße	19.875,63 EUR
Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd, Meckelstraße	7.031,62 EUR
Ev. Altenhilfe Wichlinghausen, Westkotter Straße	20.184,68 EUR

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße	23.305,85 EUR
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring	14.000,18 EUR
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Griffenberg	28.589,29 EUR
Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen	7.229,68 EUR
Paritätische Hilfe e. V. Chlodwigstraße	38.219,94 EUR
Soziales Hilfswerk Ronsdorf e. V., Erbschlöer Straße	17.991,58 EUR
Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V., Platz der Republik	40.788,72 EUR
Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal, Fr.-Ebert-Str./Gemarker Straße	27.978,78 EUR
	<u>324.100,00 EUR</u>

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

i. V.

Dr. Kühn

Begründung

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden neuen „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten in freier Trägerschaft in Wuppertal (vgl. Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtparkasse den Trägern als Gesamtbudget überlassen.

Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

<u>Hilfsindikator</u>	<u>Gewichtung</u>	<u>Einzelbudget</u>
Öffnungszeiten	10 %	32.410,00 EUR
Personalkosten	40 %	129.640,00 EUR
Fläche	10 %	32.410,00 EUR
Besucher/-innen	40 %	129.640,00 EUR
	100 %	<u>324.100,00 EUR</u>

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2007). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüsse für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2008. Um durch den Wechsel des Fördersystems bedingte unerwünschte Härten für die Träger zu vermeiden, wurde für eine Übergangsfrist ein „Ausgleichsmechanismus“ installiert, der die Einführung einer Kappungsgrenze nach oben vorsieht. Danach darf der „neue“ Zuschussbetrag einen festzulegenden prozentualen Anteil der Gesamtkosten des Vorjahres nicht übersteigen. Mit den Vertreterinnen und Vertretern der freien Wohlfahrtspflege und der Fraktionen wurde im Jahr 2004 vereinbart, dass die Kappungsgrenze eines von der Verwaltung zu entwickelnden Stufenplans über 5 Jahre abgebaut wird:

	Kappungsgrenze (Prozentsatz der Gesamtkosten des Vorjahres)
2005	70 %
2006	75 %
2007	80 %
2008	90 %
2009	100 %

Ab dem Jahr 2009 wird der Zuschuss ausschließlich auf Basis der Hilfsindikatoren des Vorjahres und damit nach Leistungsgesichtspunkten ermittelt. Um zu gewährleisten, dass keine Überfinanzierung der Träger entsteht, ist der Zuschuss nach oben begrenzt durch die Höhe der Gesamtkosten des jeweiligen Haushaltsjahres.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2008/2009 werden die „Betriebskostenzuschüsse an Träger von Altentagesstätten“ für 2008 in Höhe von 131.500 EUR als Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche unter dem Produkt „Hilfen zur Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen sowie aktivierende Leistungen“ (Produkt-Nr.: 3103040) zur Verfügung stehen.

Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf der Altenclubs beträgt 12.400 EUR.

Die von der Stadtparkasse Wuppertal für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 EUR. Das Gesamtbudget für die Träger der Altentagesstätten beträgt daher 324.100 EUR.